

SAH-Geschäftsführer Hans-Joachim Fietz-Mahlow verabschiedet | Gesellschafter & Aufsichtsrat würdigen verdienstvolles Wirken und danken

Magdeburg. Der Führungswechsel in der Geschäftsführung der Salus Altmark Holding gGmbH wird am 28. Februar 2022 abgeschlossen. Hans-Joachim Fietz-Mahlow (65) verlässt nach fast zehnjähriger Führungsverantwortung planmäßig das Unternehmen. Sein Nachfolger Jürgen Richter (54) übernimmt die alleinige Geschäftsführung. Zuvor waren beide Manager ein halbes Jahr gemeinsam an Bord, um den Übergang gleitend zu gestalten.

Die Verabschiedung von Hans-Joachim Fietz-Mahlow aus seiner Spitzenposition erfolgte aufgrund Pandemie-bedingter Kontaktbeschränkungen im kleinen Kreis durch Gesellschafter und Aufsichtsrat der Salus Altmark Holding (SAH). Bei dem Zusammentreffen wurde sein verdienstvolles Wirken gewürdigt, mit dem er seit 2012 die Entwicklung der Salus gGmbH und - beginnend im Jahr 2018 - die seinerzeit neu gegründete Salus Altmark Holding gGmbH vorangebracht hat.

Einig waren sich die Gremienvertreter*innen in ihrer Prognose, dass Herr Fietz-Mahlow als strategisch weitsichtige, gestaltungsfreudige und kooperativ-wertschätzend agierende Führungspersönlichkeit in die Unternehmensgeschichte eingehen wird. So würdigte Staatssekretär **Wolfgang Beck**, Aufsichtsratsvorsitzender der SAH, den langjährigen Geschäftsführer als Schrittmacher zeitgemäßer Veränderungsprozesse, die durch ein partizipatives Verständnis von Führung und Miteinander geleitet waren: „Wir haben Sie stets als sehr offenen und zuverlässigen Partner erlebt, der vielfach auch diejenigen für einen neuen guten Weg gewinnen konnte, die zunächst unentschlossen oder skeptisch waren“, resümierte Staatssekretär



Blumen zum Abschied: Die Vorsitzende der SAH-Gesellschafterversammlung Karin Franz verabschiedete Hans-Joachim Fietz-Mahlow als Geschäftsführer, flankiert durch Landrat Michael Ziche (links), Staatssekretär Wolfgang Beck (rechts) und den neuen Geschäftsführer Jürgen Richter (im Hintergrund).

Wolfgang Beck, der seit 2013 Aufsichtsratsmitglied ist und – u.a. mit Blick auf die Standortentwicklung in Bernburg, Uchtspringe und Pretzsch – Respekt und Anerkennung zollte: „Vielen Dank für diese erfolgreiche Arbeit.“

Die Vorsitzende der SAH-Gesellschafterversammlung **Karin Franz**, Referatsleiterin Beteiligungsmanagement im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, beschrieb die Zusammenarbeit mit Herrn Fietz-Mahlow in ihren Dankesworten als jederzeit loyal und kooperativ: „Hervorzuheben sind die Beharrlichkeit und das diplomatische Gespür bei der zukunftsfähigen Entwicklung der Gesellschaft in fachlicher, unternehmensstrategischer und wirtschaftlicher Hinsicht“, erklärte Frau Franz im Hinblick auf die Weichenstellungen, wie sie unter der Ägide von Herrn Fietz-Mahlow vollzogen wurden. Dazu gehören u.a. die Entwicklung strategischer Ziele, die Etablierung von Prinzipien einer lernenden Organisations- und Fehlerkultur, die Förderung des Generationenwechsels in Schlüsselpositionen, die Modernisierung des Marketings sowie die Ausgestaltung der Generalbauzielplanungen und die Umsetzung millionenschwerer Investitionsmaßnahmen.

Landrat **Michael Ziche**, der in der SAH-Gesellschafterversammlung die Beteiligungsrechte des Altmarkkreises Salzwedel wahrnimmt, würdigte das Engagement von Herrn Fietz-Mahlow bei der Gestaltung einer verlässlichen öffentlichen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum: „Das Miteinander von Salus und Altmark-Klinikum, wie es mit Gründung der Salus Altmark Holding auf den Weg gebracht wurde, ist für die Entwicklung leistungsfähiger, am Bedarf der Bevölkerung orientierter Strukturen ein wirklich gutes und zukunftsweisendes Modell“, dankte er dem langjährigen Geschäftsführer für das partnerschaftliche Zusammenwirken bei der Verbundbildung und deren Ausgestaltung in den zurückliegenden Jahren.

Der scheidende Geschäftsführer **Hans-Joachim Fietz-Mahlow**, der auf insgesamt 35 Jahre leitender Tätigkeiten in der deutschen Gesundheitswirtschaft zurückblickt, beschreibt seine Zeit in Sachsen-Anhalt als spannend, ereignisreich und erfüllend: „Ich bin dankbar dafür, was ich hier machen und mitgestalten durfte“, bilanziert der erfahrene SAH-Chef, der seine Rolle als Geschäftsführer jedoch nicht überbewertet wissen möchte: „Entscheidend für den Erfolg sind die Kompetenzen, Erfahrungen und das Engagement aller Führungskräfte und Mitarbeitenden. Darauf war stets Verlass. Gerade angesichts besonders großer Herausforderungen überzeugen die Akteurinnen und Akteure an unseren Standorten durch Professionalität und eigenverantwortliches Handeln“, verweist Herr Fietz-Mahlow u.a. auf die enormen Anstrengungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. „Mein Dank gilt unseren Gremien, Führungskräften und Mitarbeitenden, die mir viele Jahre lang das Vertrauen geschenkt haben und auf deren Unterstützung ich mich verlassen



Landrat Michael Ziche überraschte Hans-Joachim Fietz-Mahlow mit der Altmark-Kiste, in der ausgewählte regionale Spezialitäten für Genießer zusammengestellt sind.

konnte. Ebenso danke ich den zahlreichen Kooperationspartnern, Unterstützern und Freunden unseres Unternehmens für ihre Verbundenheit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Persönlich falle ihm der Abschied nicht ganz leicht: „Ein paar Dinge hätte ich schon gern noch gelöst, weiß die Geschicke jedoch in guten Händen.“ Für den nunmehr bevorstehenden Lebensabschnitt hegt der aktive 65-Jährige Pläne, die nur bedingt mit Ruhestand zu tun haben: „Vielmehr freue ich mich auf neue Möglichkeiten und Freiheiten, um dem Gesundheitsmanagement verbunden zu bleiben“, blickt Hans-Joachim Fietz-Mahlow voraus, der auch als Familienmensch mit inzwischen vier Enkelkindern keine Langeweile erwartet.

Die Nachfolge von Hans-Joachim Fietz-Mahlow hat der 54jährige Krankenhausmanager Jürgen Richter angetreten und seine Arbeit bereits im September 2021 aufgenommen. Der diplomierte Wirtschaftsmathematiker und Master of Business Administration ist seit fast zwei Jahrzehnten leitend in der Gesundheitswirtschaft tätig. Sein Weg führte ihn dabei u.a. zu öffentlich-rechtlichen Krankenhausträgern in Nord- und Mitteldeutschland. Vor seinem SAH-Engagement trug er Verantwortung als kaufmännischer Direktor des Städtischen Klinikums in Dresden mit 3.600 Beschäftigten und 1.500 Betten bzw. Plätzen.

Kurz informiert

Die **Salus Altmark Holding gGmbH (SAH)** ist eine gemeinnützige Trägergesellschaft der öffentlichen Gesundheits- und Sozialwirtschaft, die am 1. Januar 2018 an den Start gegangen ist. Daran beteiligt sind das Land Sachsen-Anhalt mit 81,8 Prozent und der Altmarkkreis Salzwedel mit 18,2 Prozent. Der multiprofessionell aufgestellte Verbund hat insgesamt rund 3.760 Beschäftigte. An 15 Standorten in Sachsen-Anhalt wird mit medizinisch-therapeutischen, pflegerischen, pädagogischen, arbeitsfördernd-integrativen und weiteren Angeboten ein vielfältiges Leistungsspektrum abgesichert. In den psychiatrisch-psychotherapeutischen Fachkliniken, den somatischen Krankenhäusern sowie den Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, der Altenpflege, des Maßregelvollzugs und Jugendhilfe stehen über 2.025 Betten bzw. Plätze zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Spektrum durch ambulante fachärztliche und soziale Angebote sowie Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Handwerks- und Dienstleistungsbereich.

Die Salus Altmark Holding gehört zu den Top Ten der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt, liegt laut Nord/LB-Erhebung auf Platz 7. Der Trägerverbund konnte sich auch im aktuellen Ranking „Deutschlands beste Arbeitgeber 2022“ platzieren, das auf einer Studie der Zeitschrift *stern* und des Meinungsforschungsinstitutes Statista basiert (veröffentlicht am 20. Januar 2022 im *stern*).

Rückfragen an: Franka Petzke, Pressestelle der Salus gGmbH, Telefon: 0391 6 07 53-15 oder 0171 88 24 765